

Gericht

Verwaltungsgerichtshof

Entscheidungsdatum

25.05.1970

Geschäftszahl

0945/68

Rechtssatz

Die Regelung über die Klaglosstellung des § 33 Abs 1 VwGG umfasst auch den Fall des § 36 Abs 2 letzter Satz VwGG, was bedeutet, dass auch im Falle einer Klaglosstellung nach § 36 Abs 2 VwGG die Frage des Aufwandersatzes gem § 56 VwGG so zu beurteilen ist, als wenn der Beschwerdeführer obsiegende Partei wäre.

Beachte

Abgesonderter Kostenbeschluß nach Antrag des VfGH vom 22. September 1969, 945/68, an den VfGH gemäß Art 140 B-VG den § 56 VwGG als verfassungswidrig aufzuheben:

VfGH Erk 5. März 1970, G 34/69: Die Regelung des § 33 Abs1 VwGG über die Klaglosstellung umfasst auch den Fall des § 36 Abs 2 VwGG, was bedeutet, daß auch im Falle einer Klaglosstellung unter der beim VfGH üblichen Zitierung des § 36 Abs2 VwGG die Frage des Anspruches auf Aufwandersatz gemäß § 56 VwGG so zu beurteilen ist, als wenn der Bfr obsiegende Partei wäre.

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):

0946/68 B VS 25. Mai 1970;

Siehe:

0945/68 B VS 22. September 1969 VwSlg 3958 F/1969 =

Gegenstandsloserklärung der Beschwerde und Einstellung des Beschwerdeverfahrens.

Siehe jedoch:

0108/70 B VS 27. November 1970 VwSlg 7921 A/1970 RS 1;

Übereinstimmende Rechtsprechung mit einem anderen Tribunal:

VfGH E 5. März 1970, G 34/69;

Abgehen von Vorjudikatur (demonstrative Auflistung):

0759/64 E 12. Oktober 1964;

1392/65 B 21. September 1966 VwSlg 6994 A/1966;

(RIS: abgv)